



KRITISCH HINTERFRAGEN KÖNNEN

Mit der Fortsetzung unserer Reihe „JUG Saxony Stories“ stellen wir Euch Anne vor, die nach ihrer Rolle als Scrum Master mittlerweile als Team Lead bei der Kiwigrid GmbH tätig ist. Wie ihr Weg dahin war und wie ihr beruflicher Alltag aussieht, erfahrt Ihr im Interview. Viel Spaß beim Lesen!

WIE UND WANN HAST DU DEINE LEIDENSCHAFT ZUR IT ENTDECKT?

Die Frage ist tatsächlich spannend. Mein Bruder ist schon seit Jahren Softwareentwickler und er sagte schon vor längerer Zeit zu mir: „Du bist ein Scrum Master. Das ist das, was du machen musst.“ Es passt zu meiner Persönlichkeit, da die Rolle sowohl Offenheit, Empathie, Kommunikations- als auch Durchsetzungsfähigkeit erfordert.

Nach meinem Studium habe ich in einem kleinen Softwareentwicklungs-Startup in Chemnitz den Aufbau der Personalabteilung übernommen. Ich bin dieser Rolle mit der Zeit allerdings entwachsen und habe schnell gemerkt, dass mir der zusätzliche Tätigkeitsbereich als Scrum Master in diesem Startup sehr liegt. Mehr als die Personalarbeit an sich.



STELL DICH DOCH MAL KURZ VOR.

Mein Name ist Anne Lange, ich arbeite aktuell als Team Lead und Scrum Master bei Kiwigrid in Dresden. Ich bin gelernte Bankkauffrau und habe in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Innovationsforschung promoviert.

» DIE ROLLE DES SCRUM MASTERS ERFORDERT OFFENHEIT, EMPATHIE, KOMMUNIKATIONS- UND DURCHSETZUNGSFÄHIGKEIT. «

Er hatte mir zwar die Aufgaben eines Scrum Masters erklärt, damals konnte ich mich damit aber noch nicht identifizieren und habe mich damit kaum beschäftigt.

WIE WAR DEIN WEG ZUM SCRUM MASTER?

Ich habe vor und während meines Masterstudiums Management & Organization Studies in einer Unternehmensberatung gearbeitet, die den Fokus auf Personalthemen hatte, vor allem auf Vergütung und Performance.

Ich durfte dort jede Abteilung kennen und verstehen lernen. Diese umfassende Sicht auf ein Unternehmen hat mir ein Stück weit den Weg geebnet.

Es ist außerdem wichtig, ein Gefühl dafür zu haben, wie ein Unternehmen ganzheitlich arbeitet und wie der Zusammenhang zwischen Abteilungen, auch über den Entwicklungsbereich hinaus, zum Kunden ist.

WAS MACHT EINEN SCRUM MASTER AUS?

Für mich hat der Scrum Master in der täglichen Umsetzung vorrangig eine Coaching-Rolle. Ziel ist es, das Team und die Teammitglieder darin zu unterstützen, dass sie in der Lage sind, sich selbst zu organisieren und ihre Arbeitsprozesse, ihre Zusammenarbeit, alles, was dort eine Rolle spielt, zu gestalten.

Ich persönlich bin nicht mehr der klassische Scrum Master, da mein Schwerpunkt mittlerweile auf Führungsaufgaben für meine Teams liegt. Dabei kommen mir mein Wissen aus dem Studium und meine praktischen Erfahrungen aus der Personalarbeit unheimlich zugute, da zu meinem Aufgabenbereich vorrangig Mitarbeiterentwicklung und -zufriedenheit gehören.

WIE SIEHT EIN TYPISCHER ARBEITS- ALLTAG BEI DIR AUS?

Der Alltag ist vor allem von Meetings und Absprachen geprägt. Mein Ziel ist es, an so vielen Team-Meetings wie möglich teilzunehmen. Das sind Dailies, aber auch Refinements und ganz klassische Sprintwechseltermine.

Aber auch individuelle Gespräche mit den Teammitgliedern spielen eine große Rolle sowie Abstimmungen über die Teamgrenzen hinaus, z. B. mit einem anderen Team.

IST ES NOTWENDIG, KENNTNISSE IN DER IT ZU HABEN?

Tatsächlich habe ich diese Kenntnisse nicht, sondern einen rein betriebswirtschaftlichen Hintergrund. Um meine Teams zu betreuen, versuche ich, soweit es geht, ihre Herausforderungen nachzuvollziehen. Gleichzeitig haben wir auch Teams, bei denen Scrum Master mit technischem Background besser agieren können.

In den Aufgabenbereich des Team Leads zählen ganz klassisch die Führungsaufgaben sowie Mitarbeiterbeurteilungen, Vertragsverhandlungen, aber auch Recruiting.

Die Rolle des Scrum Masters ist ein Stück weit prozessorientierter. Man sollte sich in der agilen Welt auskennen und auch in der Kommunikation, in Teamarbeit und in Methoden, z. B. der Moderation von Team-Meetings, Erfahrungen gesammelt haben.

WAS MACHT DIR AM MEISTEN FREUDE AN DEINEM JOB?

Auf jeden Fall die Zusammenarbeit mit den Menschen, die alle für sich unterschiedlich sind. Jeder hat eigene

Themen, Herausforderungen, eine eigene Persönlichkeit. Auch zu sehen, wie sie sich im Team und mit ihren Aufgaben weiterentwickeln, bereitet mir Freude.

WAS MÖCHTEST DU JEMANDEM, DER ALS SCRUM MASTER ARBEITEN MÖCHTE, MIT AUF DEN WEG GEBEN?

Für mich sind grundsätzlich die kommunikativen Fähigkeiten und ein Gefühl für Führung und Coaching sehr wichtig. Alles andere wie Methoden oder Best Practices kann man sich erarbeiten.



WOHIN SOLL DEIN WEG IN DER ZUKUNFT FÜHREN?

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass wir gemeinsam die Ziele von Kwigrid erreichen. Meine Aufgabe sehe ich in der Unterstützung und Entwicklung unserer Teams.

Wohin mich mein Weg später mal führt... Darüber mache ich mir schon Gedanken, aber es gibt noch keine klare Richtung. Führungs- und Coachingthemen finde ich unheimlich spannend, ich kann mir gut vorstellen, das noch weiter auszubauen.

Ich freue mich, in Zukunft meine Position als Team Lead voll auszufüllen und meine Rolle als Scrum Master abzugeben.

» DIE ZUSAMMENARBEIT MIT MENSCHEN MACHT MIR GROSSEN SPASS. JEDER HAT SEINE THEMEN, HERAUSFORDERUNGEN UND EINE EIGENE PERSÖNLICHKEIT. «

Herausgeber
JUG Saxony e. V.
Leipziger Str. 93
01127 Dresden
T: +49 351 418868710
F: +49 351 418868719
team@jugsaxony.org
<https://jugsaxony.org>

Vorstand
Erster Vorsitzender:
Dr. Falk Hartmann
Zweiter Vorsitzender:
Bernd Fischer
Schatzmeister:
Torsten Busch

Copyright
© JUG Saxony e. V.

Bildnachweise
© Torsten Busch

Redaktionsschluss
05. Januar 2024

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung, sind vorbehalten.

JUG SAXONY STORIES

Das Interview führten Christiane Mantke und Torsten Busch von der JUG Saxony mit Dr. Anne Lange am 25. Januar 2023. Wir bedanken uns bei Anne für das freundliche Interview und die aufgebrauchte Zeit.